

# Asylanten: Jobs und keine Residenzpflicht

☒ Die Asylindustrie kommt ihrem Traum nach bald noch mehr Eindringlingen in Land und im System wieder einen Schritt näher. Denn künftig wird es ihren „Schützlingen“ noch viel schmackhafter gemacht werden unberechtigt ins „Sorglosleben-Land“ einzureisen, „um zu bleiben“. Die Residenzpflicht soll künftig nach drei Monaten entfallen und auch der Zugang zum Arbeitsmarkt wird erleichtert.

Das bisher bestehende generelle Arbeitsverbot wurde von neun auf drei Monate gekürzt. Die Vorrangprüfung, wonach sich bisher Asylbewerber und Geduldete bei der Jobvergabe immer hinter jeweils geeigneten Bewerbern mit deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit anstellen mussten, soll nun nach 15 Monaten wegfallen und die Asylanten dann gleichberechtigt machen.

WAZ berichtet:

*Asylbewerber sollen sich in Zukunft freier in Deutschland bewegen können und einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt bekommen. Auf Druck von Länderseite brachte das Bundeskabinett dazu am Mittwoch mehrere Gesetzesänderungen auf den Weg.*

*Die Änderungen sind Teil eines kürzlich ausgehandelten Asylkompromisses zwischen Bund und Ländern. Das grün-rot regierte Baden-Württemberg hatte der Bundesregierung im September im Bundesrat eine Mehrheit für eine umstrittene Asylreform beschafft: Mehrere Balkanstaaten wurden als „sichere Herkunftsländer“ eingestuft, um Asylbewerber von dort einfacher zurückschicken zu können. Im Gegenzug hatte Baden-Württemberg die nun beschlossenen Änderungen durchgesetzt.*

Die Linke ist damit immer noch unzufrieden, denn das System setze auf Abschreckung, wird moniert.

Ja, und das wäre auch gut so, wenn es denn so wäre. Aber in Wahrheit ist genau das Gegenteil der Fall. Viele wissen schon lange, bevor sie illegal hier eindringen, dass man in Deutschland ein gutes Leben führen kann und alles was einem zum vollkommen Glück noch fehlt man, wenn man es nur nachdrücklich genug fordert, auch bekommt. Und was man selbst nicht per Hunger-, Sitzstreik, Suiziddrohungen oder Besetzung öffentlichen Raumes erreicht, das erledigen die linksdummen Gutmenschen. Wer bekäme da nicht Lust auch die Reise ins gelobte Deutschland anzutreten. (lsg)